Stand: 19.04.2024 06:45:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/11052

""Rettungsschirm für die Pflege" 6:

Einführung der solidarischen Pflege-Bürgerversicherung - Nein zur "Bahr-Pflege""

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/11052 vom 26.01.2012
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/12674 des SO vom 24.05.2012
3. Beschluss des Plenums 16/12919 vom 19.06.2012
4. Plenarprotokoll Nr. 104 vom 19.06.2012

Antrag

der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Ludwig Wörner, Markus Rinderspacher, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Harald Güller, Franz Maget SPD**

**„Rettungsschirm für die Pflege“ 6:
Einführung der solidarischen Pflege-Bürgerversicherung – Nein zur
„Bahr-Pflege“**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bund dafür einzusetzen, dass in Deutschland umgehend eine solidarische Pflege-Bürgerversicherung eingeführt und das Vorhaben, ab 1. Januar 2013 eine private, staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung einzuführen, sofort gestoppt wird.

Begründung:

Es besteht kein Zweifel daran, dass der gesamtwirtschaftliche Aufwand für Pflegeleistungen aufgrund der demografischen Entwicklung und der steigenden Zahl von Pflegebedürftigen und Demenzkranken in den nächsten Jahren und Jahrzehnten deutlich steigen wird. Gleichzeitig sinkt die Zahl der Erwerbstätigen und damit der Beitragszahler zur Pflegeversicherung. Die daraus resultierende strukturelle Finanzierungslücke in der Pflegeversicherung zu beheben und trotz steigender Pflegedürftigkeit eine gute Pflege und Betreuung dauerhaft sicherzustellen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die weder der individuellen privaten Vorsorge überlassen noch ausschließlich den beitragszahlenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aufgebürdet werden kann. Die Einführung einer freiwilligen Pflegezusatzversicherung (Teilprivatisierung) bringt zusätzlichen bürokratischen Aufwand, ohne das Problem zu lösen, zumal sich Geringverdiener selbst bei staatlicher Förderung keine (weitere) private Zusatzversicherung leisten können. Ein solidarischer Ausgleich der Risiken zwischen der sozialen und der privaten Pflegeversicherung findet so nicht statt. Im Gegenteil: eine Zwei-Klassen-Pflege wird gefördert. Deshalb muss die Einführung der freiwilligen Pflegezusatzversicherung sofort rückgängig gemacht und die soziale Pflegeversicherung zu einer Bürgerversicherung erweitert werden. Nur durch die solidarische Beteiligung aller Erwerbstätigen (einschließlich Besserverdiener, Beamte und Selbständige) an der Bürgerpflegeversicherung und die gleichberechtigte Einbeziehung aller Einkommensarten bis zu einer Beitragsbemessungsgrenze kann die Steigerung des Beitragssatzes begrenzt, die junge Generation der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entlastet und trotzdem eine qualitätvolle, menschenwürdige Pflege für alle Pflegebedürftigen, einschließlich Demenzkranker, sichergestellt werden. Der paritätische Finanzierungsanteil der Arbeitgeber muss dabei beibehalten werden.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Soziales, Familie und Arbeit

**Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger,
Angelika Weikert u.a. SPD**

Drs. 16/11052

**"Rettungsschirm für die Pflege" 6:
Einführung der solidarischen Pflege-Bürgerversicherung - Nein zur
"Bahr-Pflege"**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Hans-Ulrich Pfaffmann**
Mitberichterstatter: **Joachim Unterländer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 19. April 2012 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 24. Mai 2012 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

Brigitte Meyer
Vorsitzende

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Ludwig Wörner, Markus Rinderspacher, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Harald Güller, Franz Maget SPD

Drs. 16/11052, 16/12674

**„Rettungsschirm für die Pflege“ 6:
Einführung der solidarischen Pflege-Bürgerversicherung – Nein zur
„Bahr-Pflege“**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl

Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl: Ich rufe Tagesordnungspunkt 7 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 3)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. - Keine Stimmenthaltungen? - Gibt es auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge etc. zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Keine Behinderung der Altenpflege
 Drs. 16/11029, 16/12695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐				

2. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD
 „Rettungsschirm für die Pflege“ 1:
 Qualifizierte Erhebung des Fachkräftebedarfs in der Altenpflege
 Drs. 16/11047, 16/12694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐				

3. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD
 „Rettungsschirm für die Pflege“ 2:
 Kostenfreie und flexible Pflegeausbildung
 Drs. 16/11048, 16/12693 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐				

4. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD
 „Rettungsschirm für die Pflege“ 3:
 Staatliche Förderung von Modernisierung und Ersatzneubauten von Altenpflegeeinrichtungen
 Drs. 16/11049, 16/12677 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☒	☒	☐

5. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD
 „Rettungsschirm für die Pflege“ 4:
 Integrierte pflegerische Versorgung durch Gesamtversorgungsverträge
 Drs. 16/11050, 16/12676 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☒	☒	☐

6. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD
 „Rettungsschirm für die Pflege“ 5:
 Flächendeckend Pflegestützpunkte für Bayern
 Drs. 16/11051, 16/12675 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☐	☒	☐

7. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD
 „Rettungsschirm für die Pflege“ 6:
 Einführung der solidarischen Pflege-Bürgerversicherung - Nein zur „Bahr-Pflege“
 Drs. 16/11052, 16/12674 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☐	☒	☐

8. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD
 „Rettungsschirm für die Pflege“ 7:
 Sofortige Umsetzung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs
 Drs. 16/11053, 16/12673 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☐	☒	☐

9. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD
 „Rettungsschirm für die Pflege“ 8:
 Einrichtung einer Fakultät für Pflegewissenschaften
 Drs. 16/11054, 16/12672 (A)

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO

**Votum des mitberatenden Ausschusses für
 Hochschule, Forschung und Kultur**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☐	☒	☐
			ENTH	

10. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD
 „Rettungsschirm für die Pflege“ 9:
 Für Transparenz in der stationären Pflege - Veröffentlichung der Prüfberichte der Heimaufsicht sicherstellen
 Drs. 16/11055, 16/12671 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☒	☒	☐

11. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)
 Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (1)
 Grundsatz Rehabilitation vor Pflege konsequent umsetzen
 Drs. 16/11957, 16/12670 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☐	☐	☒

12. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (2)
Entbürokratisierung in der ambulanten und stationären Pflege
Drs. 16/11958, 16/12669 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☒	☐	☒

13. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (3)
Familiengpflegezeit
Drs. 16/11959, 16/12668 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☒	☐	☒

14. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (4)
Tages-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege weiter verbessern
Drs. 16/11960, 16/12667 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☒	☐	☒

15. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (5)
Neue Formen des Seniorenwohnens und das Prinzip „Pflege daheim“ nachhaltig umsetzen
Drs. 16/11961, 16/12666 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☐	☐	☒

16. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,
Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (6)
Pflege daheim fördern - den grauen Pflegemarkt abbauen
Drs. 16/11962, 16/12665 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☒	☒	☒

17. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,
Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (7)
Vernetzung von ambulanter und stationärer Pflege
Drs. 16/11963, 16/12664 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☒	☐	☒

18. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,
Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (8)
Bürokratieabbau - Einheitliche Leitlinien für die Pflegedokumentation
Drs. 16/11964, 16/12663 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☒	☐	☒

19. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,
Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (9)
Vernetzung der Beratungsstrukturen in der Pflege verbessern
Drs. 16/11965, 16/12662 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☐	☐	☒

20. Antrag der Abgeordneten Thomas Hacker, Dr. Otto Bertermann, Brigitte Meyer und Fraktion (FDP), Joachim Unterländer, Gudrun Brendel-Fischer, Petra Dettenhöfer u.a. CSU
Pflegeoffensive Bayern I
Lehrstühle für Pflegewissenschaften an bayerischen Hochschulen ausbauen
Drs. 16/11967, 16/12661 (G)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☒	☒	☒

21. Antrag der Abgeordneten Thomas Hacker, Dr. Otto Bertermann, Brigitte Meyer und Fraktion (FDP), Joachim Unterländer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Pflegeoffensive Bayern II
Bericht zum Bestand an Pflegekräften in der Altenpflege und zur Entwicklung der Ausbildungszahlen der Altenpflegerinnen und Altenpfleger
Drs. 16/11968, 16/12660 (G)

**Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☐	☒	☐	☒

22. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Dr. Christoph Rabenstein, Adelheid Rupp u.a. SPD
Karrierperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs:
Vermeidung von halben Stellen im Postdocbereich
Drs. 16/11057, 16/12687 (A)

**Votum des federführenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☐	☒	☐

23. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg u.a. CSU
Bologna-Prozess fortentwickeln: Weitere Verbesserung der Studierbarkeit -
Flexibilität für Studierende erhöhen!
Drs. 16/11535, 16/12688 (E)

**Votum des federführenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

24. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg u.a. CSU,
Dr. Otto Bertermann, Dr. Annette Bulfon, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses an den bayerischen Hochschulen
Drs. 16/11609, 16/12689 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zu Erfahrungen mit der Verlagerung der Zuständigkeit für die ambulante
Eingliederungshilfe und zu einer inklusionsorientierten Weiterentwicklung der
Eingliederungshilfeleistungen
Drs. 16/11648, 16/12735 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
KZ-Außenlager Hersbruck
Drs. 16/11810, 16/12690 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

27. Antrag der Abgeordneten Dr. Andreas Fischer, Dietrich Freiherr von Gumpenberg,
Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP),
Petra Guttenberger, Jürgen W. Heike, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Interessen von Käufern und Verkäufern wahren - Verjährung von
Gewährleistungsansprüchen bei Nacherfüllung eindeutig regeln
Drs. 16/11970, 16/12736 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

28. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Ludwig Wörner u.a. und Fraktion (SPD)
Wertverlust beim Stiftungsvermögen der Bayerischen Landesstiftung
Drs. 16/12072, 16/12723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schwierige Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Musikhochschulen
Drs. 16/12079, 16/12691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Tätowierfarben: Gesundheitsschutz für die Bevölkerung
Drs. 16/12098, 16/12738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

31. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Markus Rinderspacher, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD
Bericht über den Studienabbruch von Studierenden an Bayerns Hochschulen
Drs. 16/12299, 16/12692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

32. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger CSU,
Dr. Otto Bertermann, Julika Sandt, Thomas Dechant u.a. und Fraktion (FDP)
Wap-Billing - Kunden wirksam schützen!
Drs. 16/12421, 16/12634 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

33. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar,
Ludwig Wörner u.a. SPD
Neuausbruch der Rinderseuche BHV1 im Landkreis Donau-Ries
Drs. 16/12371, 16/12657

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Gesundheit

der den Antrag für erledigt erklärt hat

34. Antrag der Abgeordneten Thomas Hacker, Dr. Otto Bertermann, Brigitte Meyer
und Fraktion (FDP),
Joachim Unterländer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Pflegeoffensive Bayern III
Perspektiven für eine zukunftsfeste Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege
Drs. 16/11969, 16/12734 (G) [X]

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				